



Strom Eigenversorgung

Solaranlage

Die wohl bekannteste Variante von Strom Eigenversorgung ist die Solaranlage. Bei einer so genannten Photovoltaikanlage werden auf dem der Sonne zugewandten Dachseite Solarzellen angebracht. Diese filtern das Sonnenlicht und wandeln es in Energie um, die im Haus angewendet werden kann. Der so entstehende Strom ist Gleichstrom der noch vor Ort und Wechselstrom umgewandelt wird und somit direkt verwendet werden kann.

BHKW

Ein Blockheizkraftwerk im Keller bietet den Vorteil, dass die Energie in Wärme- und Stromenergie umgewandelt wird. Dadurch kann die Energie doppelt gebraucht werden. Neben den Steuervorteilen senkt diese [Anlage den Energieverbrauch](#) und somit deren Kosten und ist gleichzeitig umweltschonend.

Solarthermie

Eine solche Anlage zur Strom Eigenversorgung kann als Zusatz zu einer Solaranlage eingebaut werden. Der Vorteil ist, dass die Energie mit Hilfe einer Trägerflüssigkeit das Wasser für den Haushalt erwärmt. Somit wird der Verbrauch der Energie zur Gewinnung von Warmwasser deutlich reduziert. Das Warmwasser kann auch die Heizung versorgen und somit entsteht ein kostengünstiger Warmwasserkreislauf.